



VORARLBERGER MUNDART. Kleinwalsertal

„Dia alta
Gaißa schlä-
cket au gää-
ra Salz.“

Auch ältere Menschen wissen Annehmlichkeiten zu schätzen.

QUELLE: VORARLBERGER MUNDART-
WÖRTERBUCH, HUBERT ALLGÄUER

Weltrekord
im Jogging
aufgestellt

MÄDER. (pe) In zwölf Stunden, zwischen 7 Uhr morgens und 19 Uhr abends, versuchte Daniel Raum am Schulsportplatz in Mäder einen Weltrekord im Jogging aufzustellen. Jogging ist eine Kombination aus Jonglieren und Joggen, der Läufer muss während der Bewegung jonglieren. Daniel Raum hielt das 12 Stunden durch und brach am Ende alle Rekorde.

Haubenlokal
Torggel schließt
seine Pforten

RÖTHIS. (mwe) Am 1. Oktober schließt das Haubenlokal Torggel nach über acht Jahren seine Pforten. Die Betreiber Franz und Angelika Dex-Rauch gaben an, wieder mehr Zeit für sich und ihre vierjährige Tochter haben zu wollen. Vonseiten des Besitzers heißt es, dass es außer ein paar Ideen noch keine konkreten Pläne für die weitere Verwendung des Gasthofs gäbe.



Die erste Etappe der Sanierung nähert sich dem Ende. FOTO: MWE

Sanierung der
„oberen Gasse“
kommt voran

MUNTLIX. (mwe) Die Sanierung der „oberen Gasse“ verläuft nach Plan. Ende der Woche kann bereits der erste Bauabschnitt der rund 250.000 Euro teuren Sanierung, von der Kreuzgasse bis zur Dalibies-Straße, abgeschlossen und dann mit Bauabschnitt zwei bis zur Fidelisgasse begonnen werden. Der Verkehr wird in dieser Zeit gemeindeintern umgeleitet.

Nominierung
für Staatspreis

ZWISCHENWASSER. (mima) mwe) Das Projekt „Kindergarten Muntlix“ hat es unter die letzten 19 der 78 österreichischen Projekte zum „Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit“ geschafft. Vergangene Woche war die Jury zu Besuch in Zwischenwasser, um die Nominierungen für den Preis zu bestimmen. Der Bregenzer Architekt Matthias Hein, der den Muntliger Kindergarten geplant hat, und Bürgermeister Kilian Tschabrun freuen sich sehr darüber, unter die letzten 19 Projekte gelangt zu sein, die in Österreich eingereicht worden waren. Nun heißt es abwarten, wie sich die Jury entscheiden wird, nachdem sie alle Objekte begutachtet hat.

Ilayda kämpft ums Überleben

Typisierungsaktion für
Achtjährige und mehr
als 40 weitere Leukämiepatienten.

BLUDENZ. (VN-mm) Ende 2011 wurde bei Ilayda, einem türkischstämmigen Mädchen, erstmals Leukämie diagnostiziert. Nach einer Chemotherapie schien sich das Schicksal des Kindes zum Besseren zu wenden. Es ging ihm gut. Dann vor zwei Wochen der herbe Rückschlag. Jetzt hilft der Achtjährigen nur

noch eine Stammzellenspende. „Und die braucht Ilayda so schnell wie möglich, ansonsten kann es sein, dass sie ihren neunten Geburtstag im Dezember nicht mehr erlebt“, beschreibt Susanne Marosch die Dramatik dieses Falles.

Für Ilayda organisiert die Obfrau des Vereins „Geben für Leben“ am 31. Oktober von 9 bis 21 Uhr im Zimba-Park in Bürs eine Bluttypisierungsaktion. „Wir möchten nichts unversucht lassen, um für Ilayda doch noch einen passenden Spender zu finden“, so Marosch.

Gleiches gilt für die anderen mehr als 40 Leukämie-Betroffenen im Land, deren Leben inzwischen buchstäblich am seidenen Faden hängt.

Aufruf auf Facebook

Ilayda wohnt mit ihrer Familie in Singen am Bodensee. In Vorarlberg gibt es jedoch viele Verwandte und Bekannte. Zu ihnen gehört auch Cemanur Kartal. Schon bei der Typisierungsaktion im Messepark, zu der fast 1700 Blutspender kamen, half sie mit, ihre türkischen Landsleute zu mobilisieren. Denn Ilayda



Da war die Welt von Ilayda noch in Ordnung. Inzwischen hat sich das Leben des Mädchens und seiner Familie schwer verändert. FOTOS: PRIVAT

hat das, was die Medizin gemischte Blutmerkmale nennt. Bei ihr überwiegt der asiatische Anteil. „Das macht es sehr schwierig, passen die Stammzellen zu finden“, weiß Kartal.

Sie selbst organisiert demnächst erstmals in Wien eine Typisierungsaktion. In Deutschland wurden zu Gunsten von Ilayda ebenfalls schon einige Aktionen auf die Beine gestellt. Bisher allerdings vergeblich. „Es geht Ilayda sehr schlecht“, erzählt Cemanur Kartal mit leiser Stimme. Vor Kurzem erhielt sie vom Vater des Mädchens

eine E-Mail. Darin stand, dass laut den Ärzten die Überlebenschancen von Ilayda nur noch bei ein paar Monaten liegen. Auf Facebook hat Kartal deshalb unter dem

„Wir möchten nichts unversucht lassen, um für Ilayda doch noch einen passenden Spender zu finden.“

SUSANNE
MAROSCH



Titel „Vorarlberg für Ilayda“ wieder einen Aufruf an ihre Landsleute zur Teilnahme an der Typisierungsaktion gestartet.

Verkaufsstellen gesucht

Blut ist zwar schnell abgenommen, Typisierungen sind in Österreich jedoch teuer. Eine einzige kostet 102 Euro. Bisher gibt es finanzielle Mittel für rund 300 Typisierungen. „Für die Aktion im Zimba-Park brauchen wir aber mehr Geld, damit wir so viele Typisierungen wie möglich durchführen können“, sagt Susanne Marosch ohne Zögern. „Es wird auch so niemand weggeschickt“, ergänzt sie mit Nachdruck. Trotzdem hofft sie auf weitere monetäre Unterstützung. Die soll der neue „Geben für Leben-Cooler“ ermöglichen. Die Cooler halten Getränke sehr lange kalt und ebenso lange warm, ohne sich dabei die Finger zu verbrennen. Gesponsert wurden sie über die Firma „ESMACHTSINN“. Derzeit gibt es sechs Verkaufsstellen. „Schön wäre es, wenn unsere Cooler im ganzen Land gekauft werden könnten, daher sind wir noch auf der Suche nach Verkaufsstellen“, sagt Susanne Marosch. Die Cooler kosten 10 Euro pro Stück. Der Reinerlös fließt in die Typisierungen.

Weitere Infos unter www.gebenfuerleben.at

LOTTO
ZIEHUNG VOM 28. SEPTEMBER 2014

ÖSTERREICH
SECHSER: 7, 15, 20, 22, 23, 37/13
JOKER: 434249

2 Sechser:	3.456.374,30 €
Fünfer m. Zz.:	69.748,30 €
Fünfer:	1.681,50 €
Vierer m. Zz.:	165,40 €
Vierer:	49,50 €
Dreier m. Zz.:	15,90 €
Dreier:	5,30 €
Zusatzzahl:	1,20 €
Joker:	299.141,60 €

SCHWEIZ
SECHSER: 2, 5, 7, 8, 12, 36/6
REPLAY: 1
JOKER: 366230

0 Sechser m. Plus:	6.000.000,00 Sf.
Sechser:	1.000.000,00 Sf.
Fünfer m. Zz.:	13.621,80 Sf.
Fünfer:	1.000,00 Sf.
Vierer:	67,95 Sf.
Dreier:	9,60 Sf.
Joker:	2.400.000,00 Sf.

DEUTSCHLAND
SECHSER: 9, 13, 16, 19, 39, 48
SUPERZAHL: 5
SPIEL 77: 2251630
SUPER 6: 287926

1 Sechser und Superzahl:	9.041.453,10 €
Sechser:	859.089,40 €
Fünfer m. Sz.:	10.512,10 €
Fünfer:	3.334,40 €
Vierer m. Sz.:	136,20 €
Vierer:	34,50 €
Dreier m. Sz.:	14,90 €
Dreier:	8,60 €
Zweier m. Sz.:	5,00 €

ToiToi
GLÜCK AUS GLOCKN.
ZIEHUNG VOM 29. SEPTEMBER 2014
1 7 9 6 9 U

Österreichische Klassenlotterie
ZIEHUNG VOM 29. SEPTEMBER 2014
5. Klasse der 178. Klassenlotterie
Eine Million Euro gewinnt:
Los Nr. 64.034

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

VN-Quiz

Aus welchem Film stammt der Rat:
„Flieht, ihr Narren!“?

- Indiana Jones: Der letzte Kreuzzug
- Harry Potter: Der Stein der Weisen
- Herr der Ringe: Die Gefährten
- Fluch der Karibik: Fremde Gezeiten

Auflösung auf D/3

Krankenpflegeschüler
lernen im SeniorenheimTemporäre Außenstelle
der Krankenpflegeschule Bregenz wird im
Pfleheim Birkenwiese eingerichtet.

DORNBIRN. Im neuen Pflegeheim Birkenwiese wird ab März 2015 eine Außenstelle der Krankenpflegeschule Bregenz eingerichtet. Damit wird der akute Raumbedarf der Krankenpflegeschule abgedeckt. Gleichzeitig können Pflegekräfte, die in den Pflegeheimen dringend benötigt werden, direkt in Dornbirn ausgebildet werden.

Wie bereits im Pflegeheim Höchster Straße erfolgt die Belegung des neuen Sozialzentrums in der Birkenwiese schrittweise. Derzeit sind dort nach dem Umzug der Bewohner aus dem Pflegeheim Lustenauer Straße und der ersten Ausbautetappe 60 der verfügbaren 105 Betten belegt. 2015 werden es rund 75 Betten sein. Mit der dortigen Einrichtung des Frühjahrskurses der Krankenpflegeschule Bregenz können die derzeit nicht benötigten Zim-

mer angeboten werden.

Das Pflegeheim Birkenwiese wurde mit 105 Betten so großzügig angelegt, dass damit nicht nur der aktuelle, sondern auch in den kommenden Jahren der Bedarf an Pflegebetten abgedeckt werden kann. Eine stufenweise Belegung des Pflegeheimes ist vor allem auch deshalb notwendig, weil entsprechend der steigenden Zahl an Heimbewohnern jeweils zusätzlich Pflegekräfte eingestellt werden müssen.

Die Krankenpflegeschule Bregenz ist räumlich und personell voll ausgelastet. Da es derzeit immer noch mehr Bewerber für die Diplompflegeausbildung gibt, als aufgenommen werden können, war die Suche nach Räumlichkeiten in Dornbirn. Die Räumlichkeiten im Pflegeheim Birkenwiese eignen sich dafür sehr gut, ohne dass bauliche Adaptierungen vorgenommen werden müssen. Konkret wird ein Teil des 3. Obergeschoßes (15 Zimmer) an die Krankenpflegeschule Bregenz vermietet werden.



Kurze Verschnaufpause!

Wer so klein ist, der muss auch mal eine Verschnaufpause machen. Dieses tolle Foto zeigt Simon Marte aus Muntlix mit dem niedlichen Hunde-Welpen Flora bei der Heuarbeit. Wir belohnen dieses Bild mit einem Hunderfutter-Gutschein von „Royal Canin“. Wir freuen uns auch über Ihre Zusendung. Schicken Sie uns ein Bild mit Ihrem Haustier an: haustier@vorarlberger-nachrichten.at.

